

Kiara Windrider

Journey into Forever

2012 und das Erscheinen des göttlichen Lichts

Was geschieht derzeit auf unserer Erde? Können wir inmitten von ökologischen, finanziellen, politischen und sozialen Mißständen überhaupt nach Zeichen für Hoffnung und Optimismus suchen?

Es scheint sehr klar, daß radikale Veränderungen kommen müssen, sonst blüht uns das gleiche Schicksal wie damals den Dinosauriern. Entweder sterben wir in einer schrecklichen Katastrophe über Nacht aus, oder wir ersticken langsam in immer höher werdenden Abfallbergen. Viel Unterschied macht das nicht.

Der Maya-Kalender, der nach Meinung der meisten Gelehrten am 12. Dezember 2012 endet, lädt zu den unterschiedlichsten Spekulationen ein. Manche glauben, dieses Datum zieht wie ein gewöhnlicher Tag vorüber. Andere nehmen an, daß es zu einem Tag des Jüngsten Gerichts kommen wird. Vielleicht markiert dieses Datum aber auch eine Art Geburtsübergang für die Menschheit: Die Chance tiefes kosmisches Bewußtsein und eine transformierte Wahrnehmung unserer Realität zu erreichen.

Wenn dem so ist, wann und wie geschieht dies alles? Inmitten aller Geheimnisse und Kontroversen um den Maya-Kalender wissen wir heute, daß es ein Vorhersagekalender ist, der Tausende von Jahren zurück reicht. Die Chronographen der Maya haben damit galaktische Zyklen gemessen und keine Solarzyklen.

Warum wurden diese galaktischen Perioden gemessen? Der Astrophysiker La Violette prägte den Ausdruck „galaktische Superwelle“, um den Puls von Hochfrequenzstrahlung zu bezeichnen, kosmische Gammastrahlungspartikel, die vom Zentrum der Galaxie ausströmen. Dieser Puls ist wie ein galaktischer Herzschlag, der in konzentrischen Wellen nahe der Lichtgeschwindigkeit reist. Eine größere Pulswelle findet alle zehn- bis fünfzehntausend Jahre statt und dauert mehrere hundert Jahre.

Während La Violette den Puls nicht klar mit dem Maya-Kalender in Bezug setzt, bin ich jedoch zu der Überzeugung gekommen, daß sich das Enddatum des Maya-Kalenders gut auf den nächsten Höhepunkt dieser galaktischen Superwelle beziehen könnte.

Auf der Grundlage von geologischen und mythologischen Aufzeichnungen, die frühere Zyklen dieser galaktischen Strömung betreffen, können wir vorhersagen, daß das Auftreffen dieser Welle eine sehr bedeutsame Wirkung auf unser Bewußtsein und auf den physischen Körper unseres Planeten haben wird.

Die Zeit ist gekommen, daß sich jeder von uns als Teil des großen Ganzen versteht, und seine Verantwortung an der Transformation der Menschheit, hin zu einem höheren Bewußtsein ergreift.

Die letzte Wirkung dieser Welle war vor etwa zwölf- oder dreizehntausend Jahren und initiierte eine Kettenreaktion, welche die Erde enorm veränderte und schließlich den Untergang eines ganzen Kontinents verursachte, der in unseren Mythologien als Atlantis bekannt ist.

Dies ist sicher ein Szenario, das sich wiederholen könnte. Jedoch glaube ich, daß wir kollektiv einen Zustand des Bewußtseins erreicht haben, der andere Möglichkeiten eröffnet.

Sri Aurobindo, ein hoch entwickelter Mystiker und indischer Freiheitskämpfer, empfing vor mehr als hundert Jahren die Vision einer vollständigen Metamorphose der Menschheit in naher Zukunft, angekündigt durch Zeichen von allgemeinem Chaos. Er bezog sich auf ein Aufkommen von 'su-

pramentalen Licht', das unsere Körper und alle Systeme auf unserem Planeten infiltriert, und so eine ganz neue hoch entwickelte Gattung Mensch erschaffen und die Erde verwandeln würde.

Es ist gut möglich, daß der Zyklus des 'Yuga', von dem großen indischen Jogi Sri Yukteswar dargelegt, auch mit diesem periodischen Puls der galaktischen Superwelle zu tun hat. Wir sind gegenwärtig am Ende des Kali-Yugas, in Erwartung der nächsten galaktischen Superwelle, welche uns in das bevorstehende Lichtzeitalter befördert.

Was ist nun die treibende Kraft dieser Transformation? Geologische Aufzeichnungen zeigen an, daß die Ankunft der nächsten galaktischen Strahlenwelle einen Kollaps des magnetischen Erdfeldes und eventuell sogar eine Polarumkehrung bewirken wird. Und in der Tat berichten die Wissenschaftler, daß das magnetische Feld der Erde sich während der letzten 150 Jahre stark abgeschwächt hat, und dieser Rückgang weiter anhält.

Was bedeutet dies für uns? Unser physischer Körper und psychische Struktur, also unsere Gedanken, Gefühle, Erinnerungen und Identitäten befinden sich ebenfalls in einem elektromagnetischen Feld - unserer „Aura“ - und dieses individuelle Feld ist mit dem der Erde natürlich verbunden.

Und da sich das elektromagnetische Feld der Erde verändert, können wir davon ausgehen, daß auch wir einen tiefen Wandel unseres Bewußtseins durchlaufen werden. Die meisten von uns erfahren sich selbst als eine aus der Vergangenheit geformte und von dem Rest des Universums getrennte Identität. Und diese Trennung ist die Grundlage für unsere dualistische Weltsicht, und damit die Wurzel von Angst, Einsamkeit, Aggression, und Gier. Das könnte sich schon bald ändern.

Im Zusammenhang mit dem Kollaps der magnetischen Erdfelder sagen Wissenschaftler eine fundamentale Änderung der Grund

schwingung der Materie voraus. Dies wird auch die Zellen unserer Körper erfassen und dadurch könnten neue DNS-Programme aktiviert werden. Die hohen Schwingungen unserer Seele können sich in dem so veränderten Körper vollkommen neu verankern.

Unter dem Einfluß dieser Phänomene werden wir in der Lage sein unsere Vorstellung einer getrennten Existenz – die dualistische Weltansicht – aufzuheben. Gleichzeitig werden die feinen Schwingungen unseres höheren Selbst in unseren physischen, emotionalen und geistigen Körper heruntergeladen. Sri Aurobindo hat die kollektive Wandlung vom „menschlichen Menschen“ in einen „göttlichen Menschen“ vorhergesehen. Dieser entwickelte Mensch ist dann fähig, das volle Potential seiner göttlichen Natur hier auf der Erde zu erfahren.

Das Enddatum des Maya-Kalenders stellt möglicherweise die Aktivierung dieser kollektiven Veränderung durch die galaktische Superwelle dar. Viele von uns beginnen den Wandel in sich schon zu spüren. Unsere Körper gehen durch große Veränderungen, wir fahren emotionale Achterbahnen und spüren existentielle Ängste. Unsere sichere, vertraute Welt löst sich auf und wir verlieren buchstäblich unseren Verstand. Die gewohnten Konzepte von Zeit, Raum, Materie greifen nicht mehr und unser Bewußtsein wird weiter, als wir es für möglich gehalten haben.

Das ökonomische, politische und soziale Chaos, das wir gegenwärtig in der äußeren Welt erfahren, ist auch Teil des Prozesses. Systeme, die auf den alten Paradigmen von Gier und Dominanz basieren, fallen weg, während neue Systeme und neue Sichtweisen entstehen, die mit den neu hereinkommenden Energien resonieren.

Neue Technologien werden entwickelt, um unsere Abhängigkeit von konventionellen Energien und Öl aufzulösen. Neue feinstoffliche Heilmethoden werden erscheinen, um unsere gängige Schulmedizin zu ergänzen. Und wir werden neue Wege finden, wie wir unbewußte Ängste und traumatische Energien aus dem Zellgedächtnis des Körpers befreien können, um so unser ganzes multidimensionales Potential leben zu können.

Diejenigen von uns, die auf der spirituellen Reise sind, erkennen schon lange, daß es nicht reicht kurze Momente von kosmischem Bewusstsein zu erleben, während wir ansonsten den Körper völlig außer Acht lassen. Es ist nun an der Zeit auch den physischen Körper zu transformieren, indem wir das kosmische Licht in unsere Zellen aufnehmen, ein Prozeß, der tatsächlich unsere DNS verändern wird. So, wie sich eine Raupe in einen Schmetterling verwandeln kann, erwarten wir Menschen vielleicht die tiefste, genetische Entwicklung unserer gesamten Evolutionsgeschichte.

Dies ist ein interessanter und bewegender Prozeß, den ich schon seit Jahren selbst erforsche. Vor einiger Zeit wurde ich in Indien zu „Deeksha“ geführt. Hierbei wird göttliche Lichtenergie über die Hände übertragen.

Etwas später kam ich in intensiven Kontakt mit dem morphogenetischen Feld „Ilahinoor“. Diese Frequenz von göttlicher Energie ist eng mit der spirituellen Tradition des alten Ägyptens, mit den aufgestiegenen Meistern Jesus, Babaji und St. Germaine verbunden. Ebenso finden wir hierin die multi-dimensionale Schwingung der Wale und Delfine. „Ilahinoor“ ist ein altes und universelles Energiefeld, welches hilft unseren physischen Körper mit unserem Lichtkörper zu vereinen. Die hereinkommenden höheren Schwingungen des kosmischen Lichtes können tiefe unbewußte Ängste und Traumata aus unserem Zellgedächtnis löschen. Durch diesen

„Ilahinoor“ ist ein altes und universelles Energiefeld, welches hilft unseren physischen Körper mit unserem Lichtkörper zu vereinen.

tief heilsamen Vorgang gelingt es uns dann besser, unser multidimensionales Selbst und das Einheitsbewußtsein zum Ausdruck zu bringen.

Die Zeit ist gekommen, daß sich jeder von uns als Teil des großen Ganzen versteht, und seine Verantwortung an der Transformation der Menschheit, hin zu einem höheren Bewußtsein ergreift.

Mehr Informationen wie auch Sie sich einfach und effektiv mit diesem morphogenetischen Feld verbinden können finden Sie auf meiner Internetseite: www.ilahinoor.net oder in meinem neuen Buch „Reise in die Ewigkeit - 2012 und die Zeit danach“, das über den Giger Verlag aus der Schweiz seit März 2009 zu beziehen ist, oder Ausschnitte davon als kostenloser Download von meiner Webseite.

von Kiara Windrider (Oktober, 2008)
Übersetzung ins Deutsche:
Peter Herriger und Annette Lehmacher



Bisher erschienen sind: „Deeksha, Energie des Erwachens“ und „Das Portal zur Ewigkeit: Anleitung zum Planetaren Aufstieg“. Das neue Buch „Die Reise in die Ewigkeit“ ist im Frühjahr 2009 erschienen.

Kiara Windrider wurde in Indien geboren und ist Psychotherapeut, Autor, Weltreisender und spiritueller Lehrer. Derzeit lebt er in der Türkei. Er widmet sich leidenschaftlich der Entwicklung eines weltweit höheren Bewußtseins.

Auf dem Rainbow-Spirit-Festival 2009 in Baden-Baden wird er verschiedene Vorträge und Workshops halten.
Mehr Infos: www.ilahinoor.net



Kiara's Workshops auf dem Rainbow Spirit Festival '09:

Die Praxis von Ilahinoor – die Energie des Erwachens:

Freitag, 29. Mai 2009 • 15:30 – 17:00 • Aula

Sonntag, 31. Mai 2009 • 15:30 – 17:00 • No-mind Saal

Nach dem Festival:

5-tägiges Intensiv-Retreat in Offenburg bei Baden-Baden,

5. – 9. Juni 2009